



Martel.
Wein genießen.

Grain Arvine de Fully 2023

Valais AOC
Marie-Thérèse Chappaz



Petite Arvine



2023



Wallis



Apéro Riche, Fischspeisen aller Art, Geflügel,
Schwein, Vegetarische Gerichte aller Art



mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach
Ernte); kann an Komplexität und Feinheit
gewinnen



14.60 % Vol.



mittelschwerer Wein

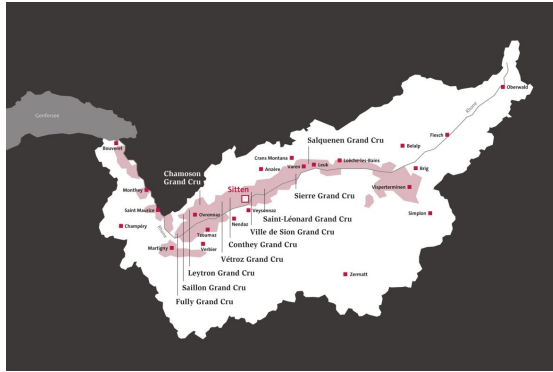


Marie-Thérèse Chappaz

Zum Wein


Marie-Thérèse Chappaz, eine der charismatischsten Weinpersönlichkeiten des Wallis und der Schweiz, hat sich kompromisslos für den biologisch-dynamischen Weinbau entschieden und produziert absolute Extraklasse. Nebst einer stattlichen Anzahl Spezialitäten, vorab süssen Dessertweinen, keltert Chappaz auch die Klassiker der Region. Dazu gehört die autochthone, faszinierend mineralische autochthone Weissweinsorte Petite Arvine, hier in einer Art trockener Spätlese-Version konzentriert-intensiv, mit exotischer Note, aber dank der Granitböden auch alpin-floral.

Winzerportrait Marie-Thérèse Chappaz



Marie-Thérèse Chappaz, Winzerin

Weingut

 1988

 15 ha



Besitz: Marie-Thérèse Chappaz
Gutsleitung: Marie-Thérèse Chappaz
Weinbereitung: Marie-Thérèse Chappaz und Tristan Le Lay



Weiss: Chasselas, Completer, Heida/Paien, Humagne blanche, Marsanne, Petite Arvine, Pinot Blanc, Pinot Gris/Grauburgunder
Rot: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Cornalin, Diolinoir, Galotta, Gamaret, Gamay, Humagne rouge, Merlot, Pinot Noir/Blauburgunder, Syrah/Shiraz



Kalk, Granit

Anbau



biodynamisch
BioSuisse, Demeter

Aus diesem Grund

Einordnung

Allein schon die Landschaft mit dem fast mediterranen Klima ist atemberaubend und bildet einen würdigen Rahmen für die traumhaften Walliser Reblagen. Die Klassiker der neuen Schule und in der Spitzenqualität à la Marie-Thérèse Chappaz sind heute wieder in aller Munde. Die Winzerin genießt seit vielen Jahren Star-Ruf, doch dieser Ausdruck passt nicht so recht zu ihrer beeindruckenden Persönlichkeit. Da ist sie zu natürlich, zu bescheiden, zu kollegial. Fasziniert und überzeugt, wie heute eine grosse Anzahl von Spitzenproduzenten auf der ganzen Welt, setzt sie voll auf die Ideen des biologisch-dynamischen Weinbaus. Mit Liebe und Instinkt, mit Handarbeit und Esprit geht sie zu Werke.

Furore und Schlagzeilen macht die Vollblutwinzerin speziell mit ihren komplexen vollsüssen Dessertweinen. Diese Spätlesen, die sich wie Sauternes dank Edelfäule (pourriture noble oder Botrytis) und damit verbundenem Flüssigkeitsentzug zu intensiver Süsse konzentrieren, können aus demselben Grund nur in kleinstmengen geerntet werden. Sie sind enorm rar... und gefragt.

«Ikone des Schweizer Weins, in vielen Belangen weit voraus.»

— Martel über Marie-Thérèse Chappaz

Impressionen

